

35-jähriges Jubiläum des „Dentalstudios Müller“ in Wien

ZWEI GENERATIONEN MIT DEM RICHTIGEN BISS


Über 200 Gäste fanden sich am 19. Jänner im noblen Wiener Palais Ferstl ein, um auf das 35-jährige Jubiläum des „Dentalstudios Müller“ anzustoßen. Doch nicht allein der Unternehmensgeburtstag wurde gefeiert: Im Rahmen der Festlichkeiten übergab der Chef und Gründer des Dentallabors *Rudolf Müller* sein Labor und somit Lebenswerk an seinen Sohn *Stefan Müller junior*.

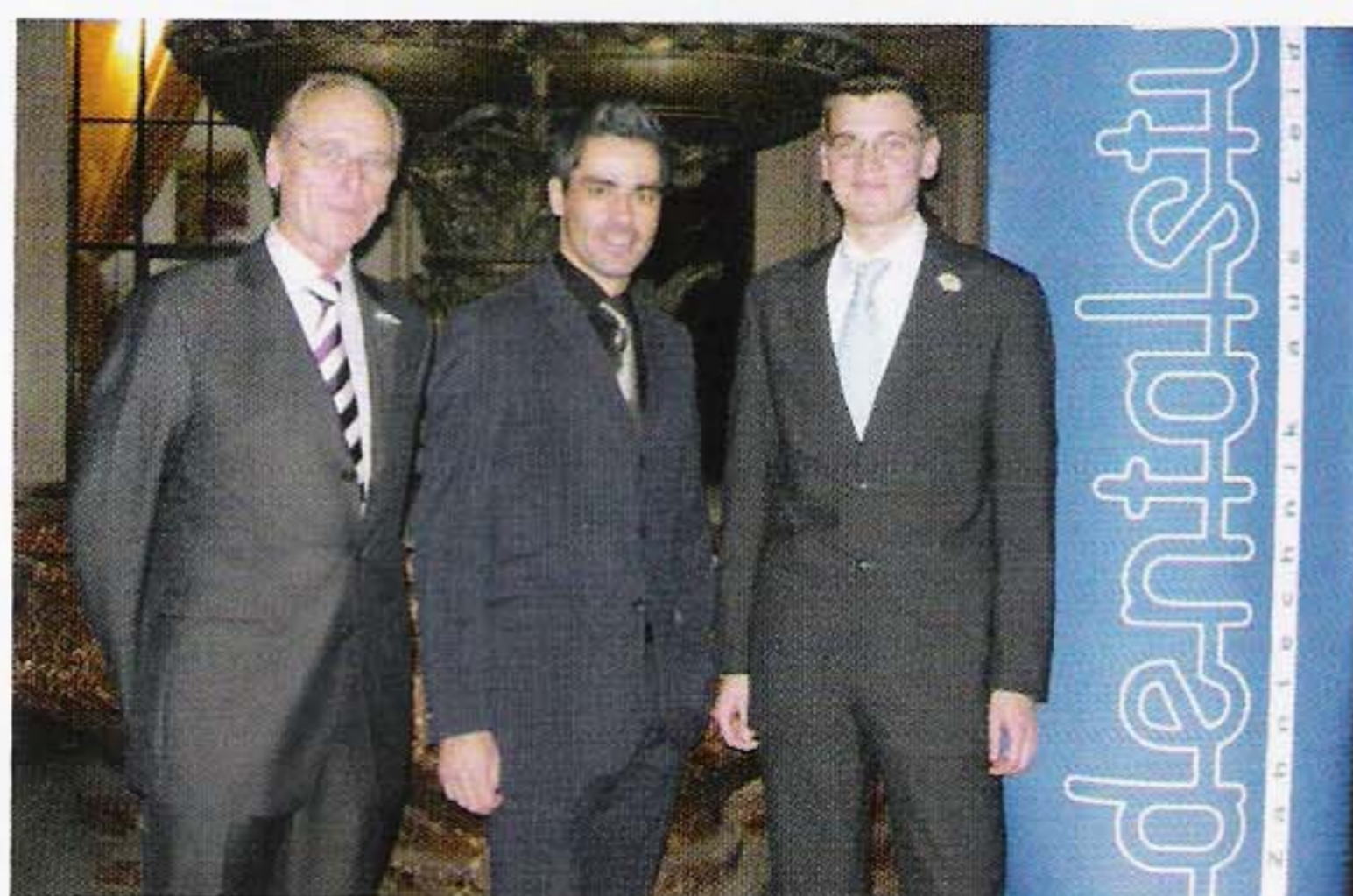
32 Zähne, 35 Jahre und zwei Generationen. Das sind die Eckdaten einer erstaunlichen Unternehmensentwicklung. Seit der gelernte Zahntechniker *Rudolf Müller* im Jahre 1972 das Dentalstudio Müller gründete, hat sich der ehemals kleine Betrieb zu einem ansehnlichen Dentallabor entwickelt. Heute kann *Rudolf Müller* eine stolze Bilanz präsentieren: Vom einstigen Kleinbetrieb wuchs das Labor mit jedem Jahr und zählt heute mit 50 Mitarbeitern zu den größten Dentallabors in Österreich.

1990 wagte *Rudolf Müller* den Weg in die Standespolitik. 1995 wurde er zum Innungsmeister von Wien und 2000 zum Bundesinnungsmeister gewählt. „Meine Unternehmensziele waren intern auf hohe Qualität und gute Mitarbeiterförderung gerichtet. Extern war und bin ich immer ein Befürworter von guter Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt zum Wohle des Patienten. Dafür habe ich mich auch in der Innung immer eingesetzt,“ erzählt *Müller senior* bei dem Jubiläumsfest über seine standespolitische Laufbahn. Das Unternehmen versteht er als Familienbetrieb im weiteren Sinne. *Rudolf Müller* erklärt seine Unternehmensphilosophie und die persönliche Beziehung zu seinem Team wie folgt: „Für mich war immer die Weiterbildung und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter das oberste Ziel.“

Der feierliche Abend nahm bei der Übergabe der operativen Tätigkeit an *Stefan Müller* seinen Höhepunkt. Für die gesamte Organisation und das künstlerische Ambiente sorgte die Wiener Eventagentur C&C Agency mit Stelzengehern und einer nostalgischen Glowshow: „Wir wollten den emotionalen Charakter dieses besonderen Events unterstreichen,

man übergibt ja nicht jeden Tag sein Lebenswerk an seine Nachkommen“, erklärt C&C-Chefin *Cornelia Janisch* das Konzept des vom „Thema“- sowie „Gut beraten Österreich“-Moderator *Roman Rafreider* begleiteten Unternehmensfests. Visionär trat *Müller junior* nach der Zepterübergabe an seine herausfordernde Aufgabe. Die Entwicklungstendenz der Branche meinte *Stefan Müller* in zwei wesentlichen Bereichen zu erkennen. Der erste betrifft die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Zahntechniker, Zahnarzt und dem Patienten, die einen Grundstein für qualitative zahntechnische Leistung bildet. Weiters sieht der Jungunternehmer im technologischen Fortschritt dieser Branche eine große Chance. *Stefan Müller* gab in seiner Rede zu verstehen, dass „es in Zukunft wichtiger sein wird, Innovation zu suchen. Die CAD/CAM-Technologie steckt sicher erst in den Kinderschuhen. Man darf gespannt sein, wie sich diese Technik noch entwickeln wird und welche Materialien noch gefunden werden. Hier ist die Entwicklung sicher noch nicht am Ende.“

Seit der Einführung der CAD/CAM-Technik darf sich das Traditionsunternehmen heute als Österreichs größter Anbieter von Zirkondioxidgerüsten bezeichnen. Somit sorgt auch die neue Generation der Müllers für den richtigen Biss. 



Im Rahmen der Festlichkeiten zum 35-jährigen Firmenjubiläum übergab *Rudolf Müller* (li.) sein Labor an seinen Sohn *Stefan Müller* (re.). In der Mitte der Star-Moderator *Roman Rafreider*.